



STADT COTTBUS

Jahresbericht 2012 der Feuerwehr Cottbus



	Inhalt	Seite
1	Die Stadt Cottbus	4
1.1	Allgemein	4
1.2	Topographie	4
1.3	Größe, Einwohner	4
1.4	Verkehrsflächen und Verkehr	5
1.4.1	Straßenverkehr	5
1.4.2	Schienenverkehr	5
1.5	Gewässer	5
2	Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus	6
3	Organigramm des Fachbereich 37	7
4	Haushalt	8
4.1	Erträge und Aufwendungen	8
4.2	Investitionen	8
5	Einsätze	9
5.1	Gesamteinsätze der Feuerwehr	9
5.2	Brandeinsätze	9
5.3	Personenrettung - Brände	10
5.4	Brandtote	10
5.5	Technische Hilfeleistungen	10
5.6	Rettungsdienst	11
5.7	Fehlalarme	11
5.8	Einsätze - Detailbericht Beteiligung BF und FF	12
6	Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz)	13
6.1	Anrufaufkommen	13
6.2	Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus	13
6.3	Einsatzverteilung	14
6.4	Alarmierung RD-Einheiten	14
7	Katastrophenschutz der Stadt Cottbus	15
7.1	Sondereinsatzeinheit Sanität (SEE SAN) / Behandlungsplatz 25 (BHP 25)	15
7.1.1	Johanniter Unfallhilfe	15
7.1.2	Deutsches Rotes Kreuz	15
7.2	Sondereinsatzgruppe Versorgung / Ortsfeuerwehr Sachsendorf	15
7.3	Technisches Hilfswerk	16
8	Vorbeugender Brandschutz	17
9	Fahrzeugbestand	18
9.1	Löschfahrzeuge	18
9.2	Hubrettungsfahrzeuge	18
9.3	Geräte- und Rüstwagen	18
9.3.1	Abrollbehälter	18
9.4	Einsatzleit- und Rettungsdienstfahrzeuge	19

9.5	Sonstige Fahrzeuge	19
9.6	Feuerwehrranhänger	19
10	Personal der Feuerwehr Cottbus	20
10.1	Berufsfeuerwehr - Gesamt	20
10.2	Durchschnittsalter	20
10.3	Freiwillige Feuerwehr - Gesamt	21
10.4	Personal Freiwillige Feuerwehr - Detaildarstellung	21
10.5	Personal Einsatzdienst	22
10.6	Jugendfeuerwehren	22
10.7	Mitglieder der Jugendfeuerwehren, einschließlich Kinder ab 7 Jahre	23
11	Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes	24
11.1	Verkehrsunfall mit Straßenbahn	24
11.2	Fahrzeugbrand	25
11.3	Schwimmhalle in Flammen	26
11.4	Brennender Bauwagen	27
11.5	Tosende Spree reißt Cottbuser mit sich	28
11.6	Wohnungsbrand	29
12	Öffentlichkeitsarbeit	30
12.1	Führungen durch die Feuerwachen	30
12.2	Feuerwehrsport – Deutsche Feuerwehr Meisterschaften in Cottbus	30

1 Die Stadt Cottbus

1.1 Allgemein

Cottbus ist eine kreisfreie Stadt und liegt im Süd-Osten des Landes Brandenburg. Braunkohlenabbau und intensive Industrialisierung machten es im vergangenen Jahrhundert zu einem ökonomischen, politischen und kulturellen Zentrum in der Region. Die Fläche der Stadt beträgt 164,27 km². Territorial ist sie im Landkreis Spree-Neiße komplett eingebettet. Cottbus und seine Umgebung weisen nur geringe topographische Unterschiede auf.

Cottbus besitzt als Oberzentrum die notwendige Infrastruktur als Kongressstandort. Internationale Messen mit der Ausrichtung nach Osten bieten die Möglichkeit, ständig neue Geschäftsfelder zu erschließen. Von besonderer Bedeutung ist das Wissenschaftspotential der BTU sowie das Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ) für die Entwicklung neuer Technologien.

Es ist unzweifelhaft, dass Cottbus durch die EU-Osterweiterung eine Schlüsselposition im Transitverkehr und der Passage Ost- und Westeuropa einnehmen wird. Diese Situation wird definitiv die Wirtschaftskraft der Region stärken und die nur langsame Entwicklung der letzten Jahre wieder beleben. Es ist davon auszugehen, dass diese Entwicklung eine Erleichterung des regionalen Wirtschaftsaustausches mit dem Nachbarland Polen mit sich bringt. Weitere Entwicklungsfelder werden in ganz Ost- und Südosteuropa für unser eigenes Wirtschafts- und Wissenschaftspotential erschlossen.

1.2 Topographie

Geographische Lage:	51° nördliche Breite 14° östliche Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Fläche:	164,27 km ²
Stadtausdehnung:	in Ost-Westrichtung: 15,6 km in Nord-Südrichtung: 19,2 km

1.3 Größe, Einwohner

Cottbus ist nach der Zahl ihrer Einwohner zweitgrößte Stadt des Landes Brandenburg. Hier leben (zirka) 99.818 Einwohner. Die Einwohnerdichte beträgt zirka 608 Einwohner je km². Bevölkerungsballungsgebiete sind die Stadtteile:

Sandow	16.000 Einwohner
Schmellwitz	14.220 Einwohner
Ströbitz	14.881 Einwohner
Spremlberger Vorstadt	14.215 Einwohner
Mitte	9.284 Einwohner
Sachsendorf	12.269 Einwohner

Alle Angaben zum Stichtag 31.12.2012

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

1.4 Verkehrsflächen und Verkehr

Die Cottbuser Verkehrsanbindung bildet einen stark ausgebildeten Verkehrsknoten von Straße und Schiene und wird von der Bundesautobahn tangiert.

1.4.1 Straßenverkehr

Das Straßennetz beträgt insgesamt 413 km und teilt sich wie folgt auf:

Hauptverkehrsstraßen:	100 km
Verkehrsstraßen:	54 km
Anlieger- und Wohnstraßen:	257 km
Sonstige:	2 km

Des Weiteren tangieren die Stadt Straßen des überörtlichen Verkehrs in einer Länge von 83 km. Davon sind:

Bundesautobahn:	43 km
Bundesstraßen:	17 km
Landesstraßen:	13 km
Kreisstraßen:	10 km

1.4.2 Schienenverkehr

Das Schienennetz beträgt insgesamt 43 km, der Eisenbahnknoten verläuft in Ost-West-Richtung über ca. 3 km gebündelt durch das Zentrum der Stadt. Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung befindet sich im westlichen Bereich des Hauptbahnhofes und beträgt ca. 600 m.

1.5 Gewässer

In Cottbus sind folgende natürliche Wasserbewegungen aufzuzeichnen:

Fließendes Gewässer

Spree	24,0 km
Sandower Landgraben	2,0 km
Ströbitzer Landgraben	2,8 km
Hechtgraben	3,9 km
Moorgraben	1,7 km
Ölgraben	1,1 km
Priorgraben	6,3 km
Madlower Überflutgraben	1,5 km
Ströbitzer Ortsentwässerung	1,9 km
Sachsendorfer Grenzgraben	0,8 km
Sielower Landgraben	1,4 km
Zahsower Landgraben	1,3 km
Dissenchener Grenzgraben	1,1 km
Hammergraben	6,7 km

Stehende Gewässer

Badesee Madlow	3,1 ha
Badesee Ströbitz	4,0 ha
Badesee Branitz	6,9 ha
Badesee Sachsendorf	4,1 ha
Amtsteich	
Steinteich	
Branitzer Parkgewässer	

2 Feuer- und Rettungswachen der Stadt Cottbus

Feuer- und Rettungswache 1

Dresdener Straße 46
03050 Cottbus

Telefon: +49 355 632-0
Fax-Fachbereichsleiter: +49 355 632-135
Fax-Leitstelle: +49 355 632-138



Feuerwehr Gerätehaus Ortswehr Willmersdorf

Wehrführer:	Olaf Kubisch
Personal Einsatzdienst:	17
Jugendfeuerwehr:	8

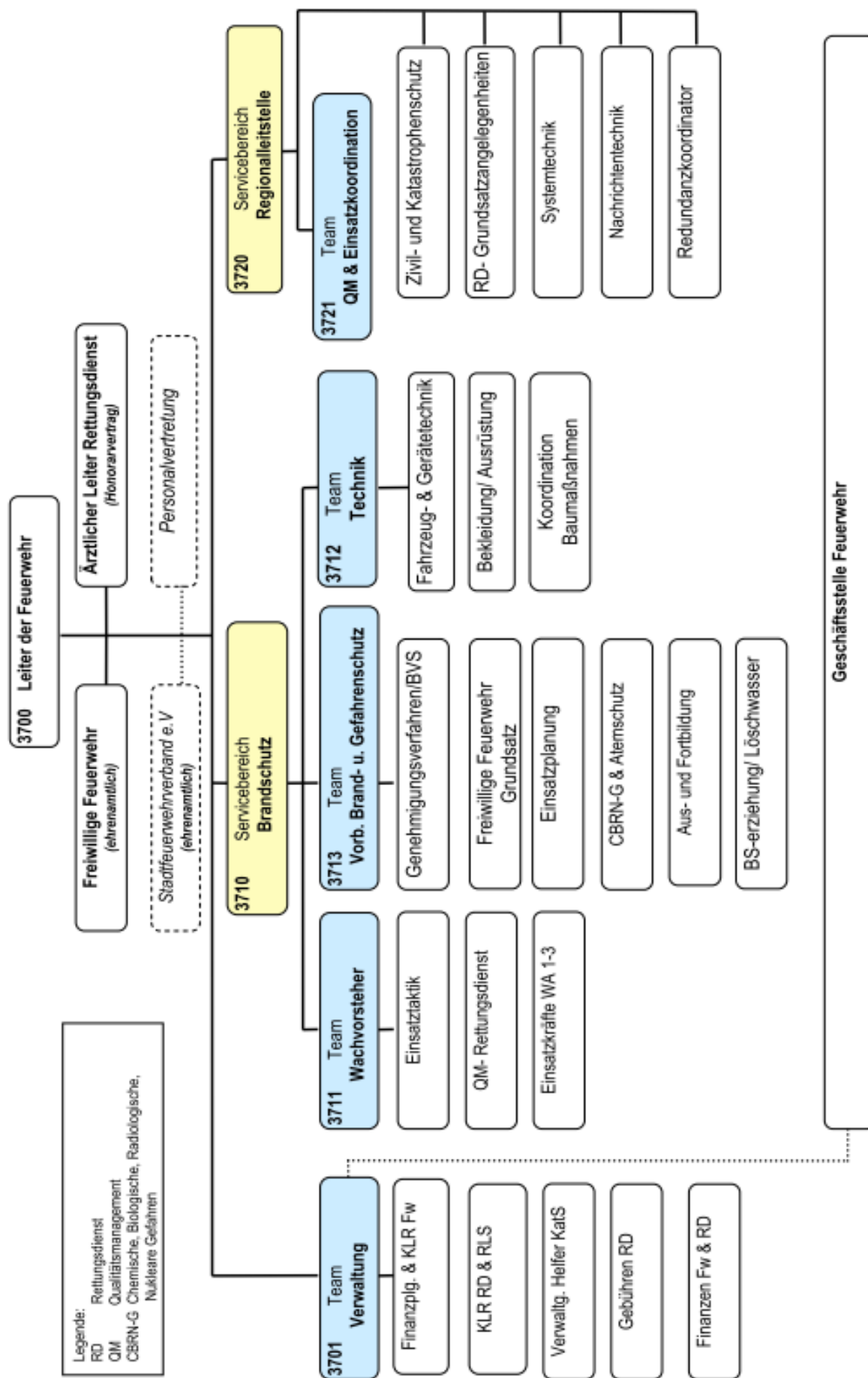


Feuerwehr Gerätehaus Ortswehr Groß Gaglow

Wehrführer:	Jochen Schubert
Personal Einsatzdienst:	22
Jugendfeuerwehr:	8



Organigramm Feuerwehr Cottbus



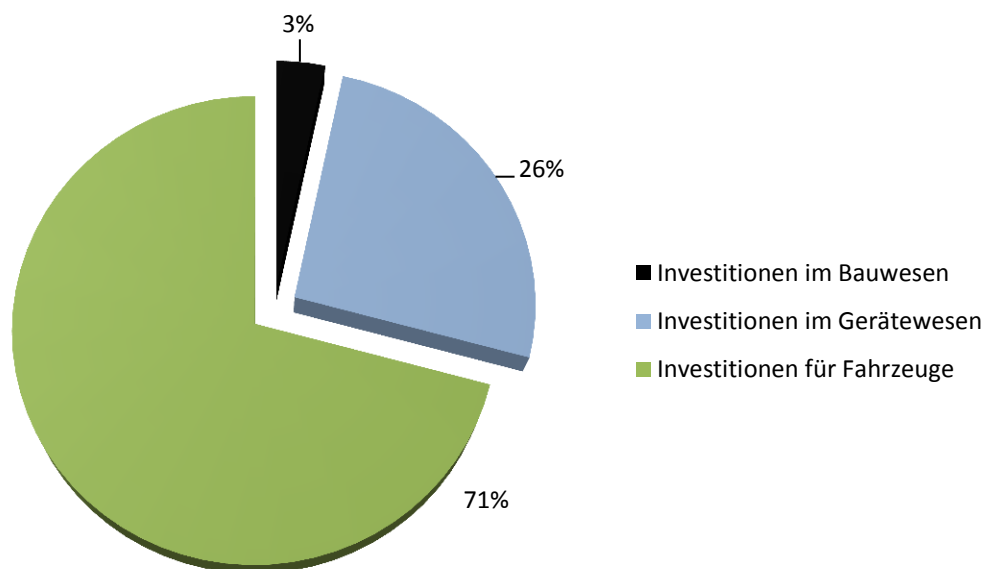
4 Haushalt (Vorläufige Zahlen unter dem Vorbehalt der Haushaltsrechnung, Stand per 18.02.2013)

4.1 Erträge und Aufwendungen

	SOLL
Haushalt Feuerwehr Gesamtausgaben	6.745.975,54 €
Personalausgaben	5.802.228,48 €
Betriebsausgaben	943.747,06 €
Haushalt Feuerwehr Gesamteinnahmen	157.838,87 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89,37 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.867,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	55.441,24 €
Kostenerstattung und Kostenumlagen	18.452,31 €
sonstige ordentliche Erträge	42.988,95 €
Zuschussbedarf	6.588.136,67 €

4.2 Investitionen

	SOLL
Investitionen im Bauwesen	24.827,89 €
Investitionen im Gerätewesen	190.814,36 €
Investitionen für Fahrzeuge	524.161,83 €
Investitionen Gesamt	739.804,08 €

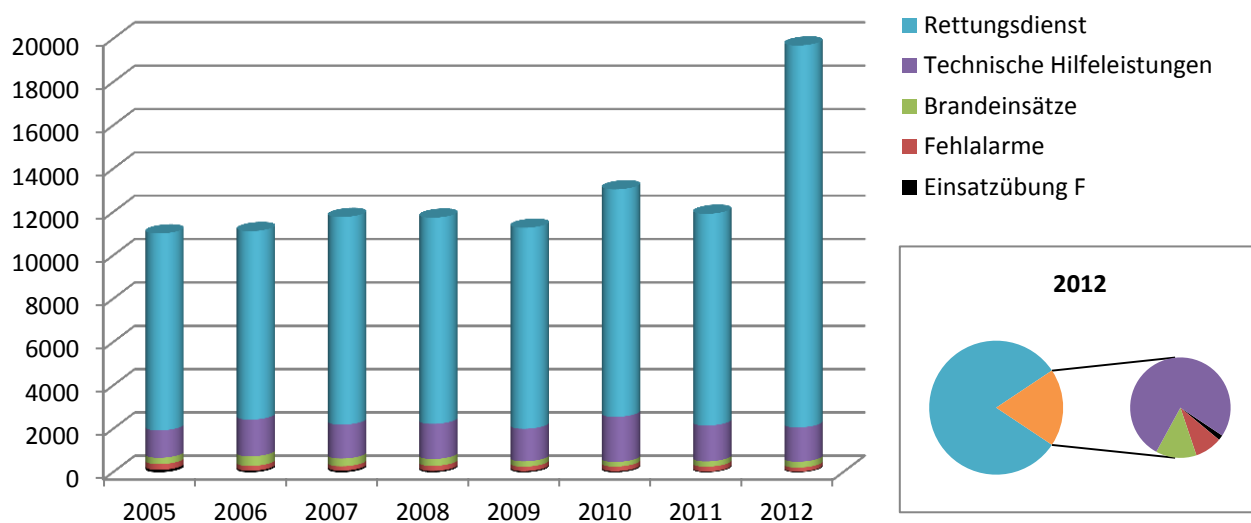


5 Einsätze

5.1 Gesamteinsätze der Feuerwehr

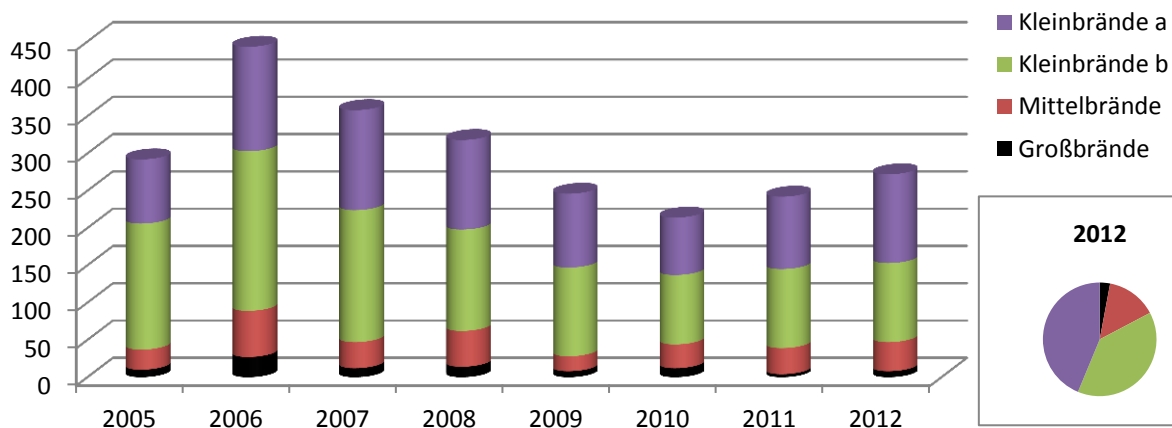
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Brandeinsätze	292	443	358	318	246	214	242	272
Technische Hilfeleistungen	1.265	1.695	1.563	1.621	1.500	2.078	1.655	1.582
Rettungsdienst	9.086	8.695	9.579	9.514	9.276	10.498	9.769	17.622*
Fehlalarme	265	222	200	236	207	214	224	182
Einsatzübung F	112	71	78	60	54	51	36	35
Gesamt	11.020	11.126	11.778	11.749	11.150	13.222	11.926	19.693

* Rekommunalisierung des Rettungsdienstes



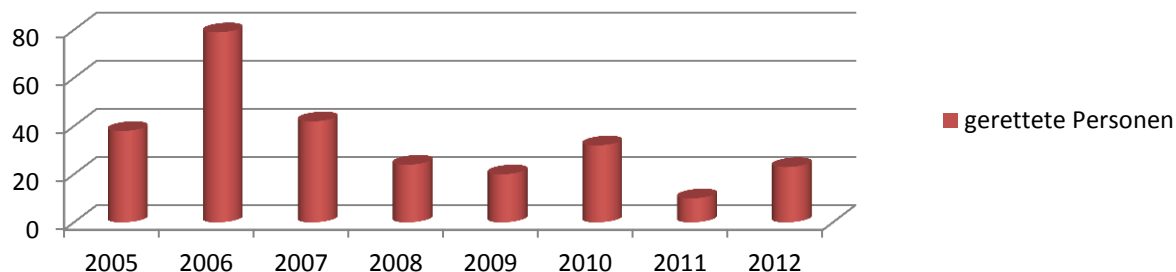
5.2 Brandeinsätze

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Großbrände	10	27	12	14	8	12	4	8
Mittelbrände	27	62	35	48	20	32	35	39
Kleinbrände b	169	214	177	136	119	93	106	106
Kleinbrände a	86	140	134	120	99	77	97	119
Gesamt	292	443	358	318	246	214	242	272



5.3 Personenrettung – Brände

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
gerettete Personen	38	79	42	24	20	32	10	23

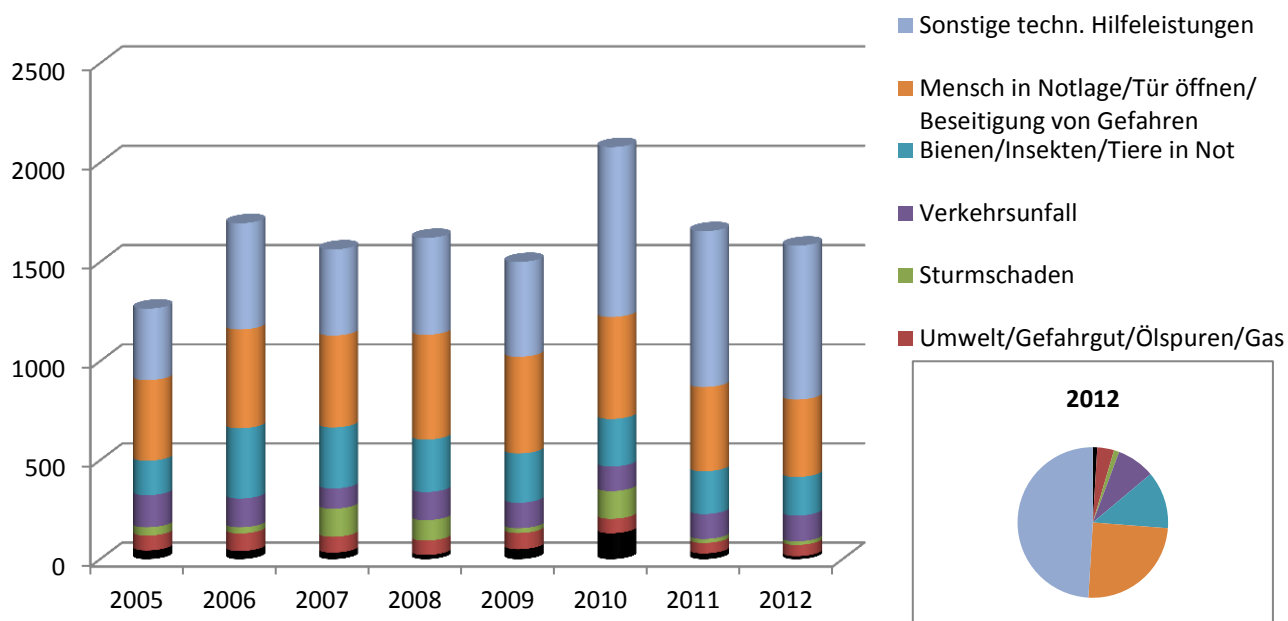


5.4 Brandtote

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
verstorbene Personen	0	0	0	0	0	1	1	1

5.5 Technische Hilfeleistungen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verkehrsunfall	162	145	102	142	129	124	126	130
Wasserschaden	44	41	33	21	50	131	29	15
Sturmschaden	42	31	142	103	24	140	20	18
Umwelt/Gefahrgut/Ölspuren/Gas	75	89	80	73	82	73	53	57
Mensch in Notlage/Tür öffnen/ Beseitigung von Gefahren	407	499	464	529	488	515	425	391
Bienen/Insekten/Tiere in Not	174	355	308	265	249	240	216	195
Sonstige techn. Hilfeleistungen	361	535	434	488	478	855	786	776
Gesamt	1.265	1.695	1.563	1.621	1.500	2.078	1.655	1.582



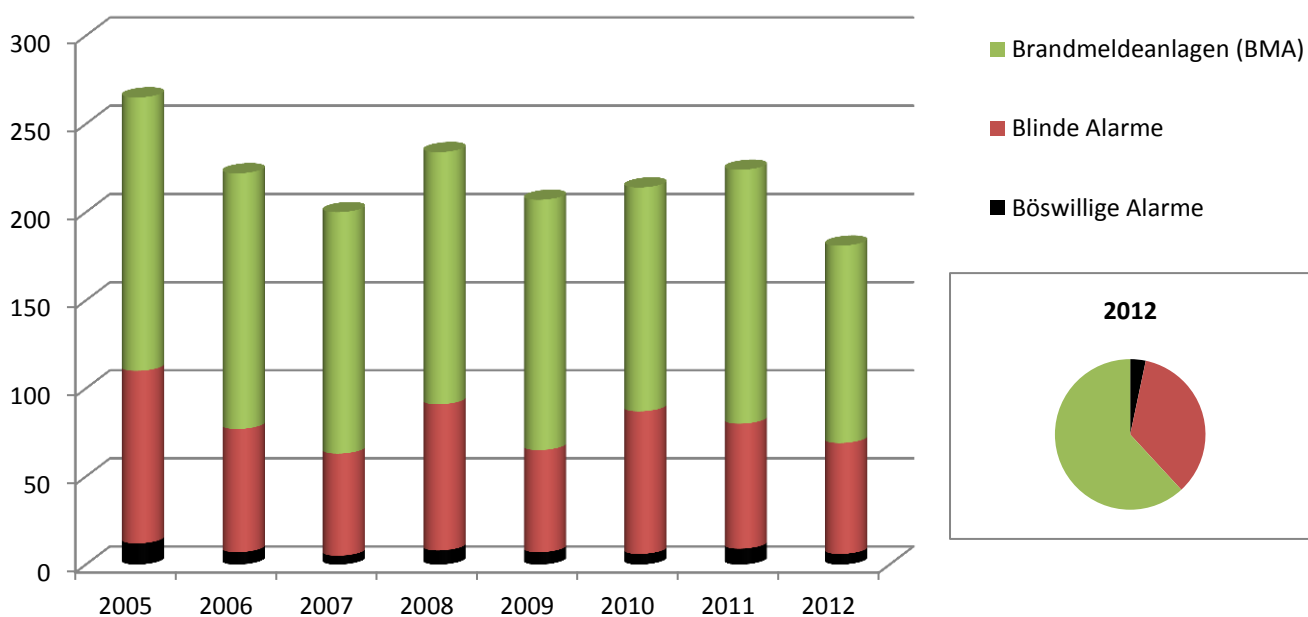
5.6 Rettungsdienst

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
RD der Stadt Cottbus Gesamt	17.335	17.667	17.255	17.334	17.092	16.684	16.409	17.622
Davon Einsätze der BF								
Einsätze KTW	118	136	281	292	254	246	218	593
Einsätze RTW / NAW / NEF	8.968	8.588	9.298	9.222	9.279	10.252	9.551	17.029
Gesamt BF	9.086	8.724	9.579	9.514	9.533	10.498	9.769	-*
% vom RD Stadt CB Gesamt	52,4	49,4	55,5	54,8	55,8	61,4	59,5	100,0

*seit 01.01.2012 ein Leistungserbringer

5.7 Fehlalarme

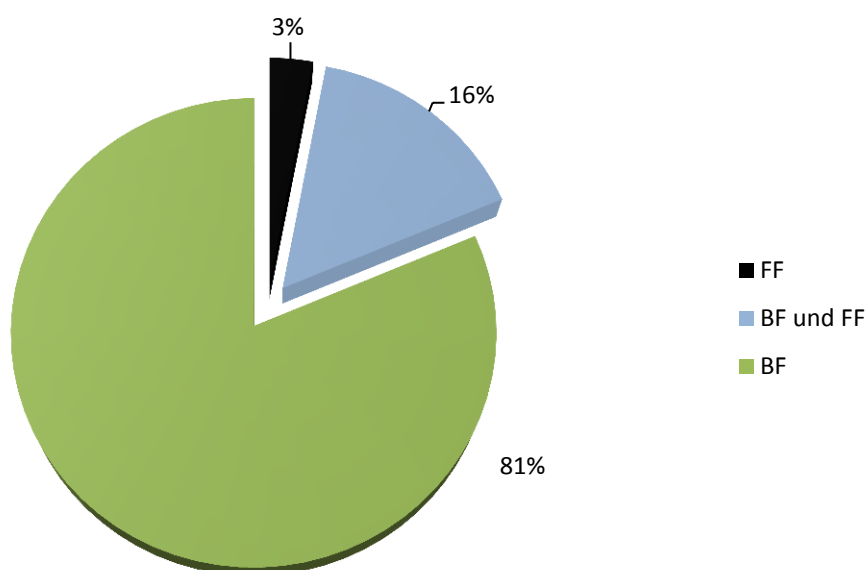
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Blinde Alarme	98	70	58	83	58	81	71	63
Böswillige Alarme	12	7	5	8	7	6	9	6
Brandmeldeanlagen (BMA)	155	145	137	143	142	127	144	112
Gesamt	265	222	200	234	207	214	224	181



5.8 Einsätze - Detailbericht Beteiligung BF und FF

	BF	FF	BF und FF*	Gesamt
Großbrände	1	0	7	8
Mittelbrände	6	1	32	39
Kleinbrände b	63	5	38	106
Kleinbrände a	73	1	45	119
Blinder Alarm	45	1	18	64
Böswilliger Alarm	5	0	1	6
Falschalarm BMA	60	0	52	112
Gefahrgut	4	0	1	5
Öl auf Straße	30	2	16	48
Öl auf Gewässer	0	0	0	0
Verkehrsunfälle	87	4	39	130
Menschen in Not	381	4	6	391
Tierrettung	195	0	0	195
Gasausströmungen	0	0	4	4
Sturmschäden	8	4	6	18
Wasserschäden	11	0	4	15
Sonstige	687	39	50	776
Gesamt	1.656	61	319	2.036

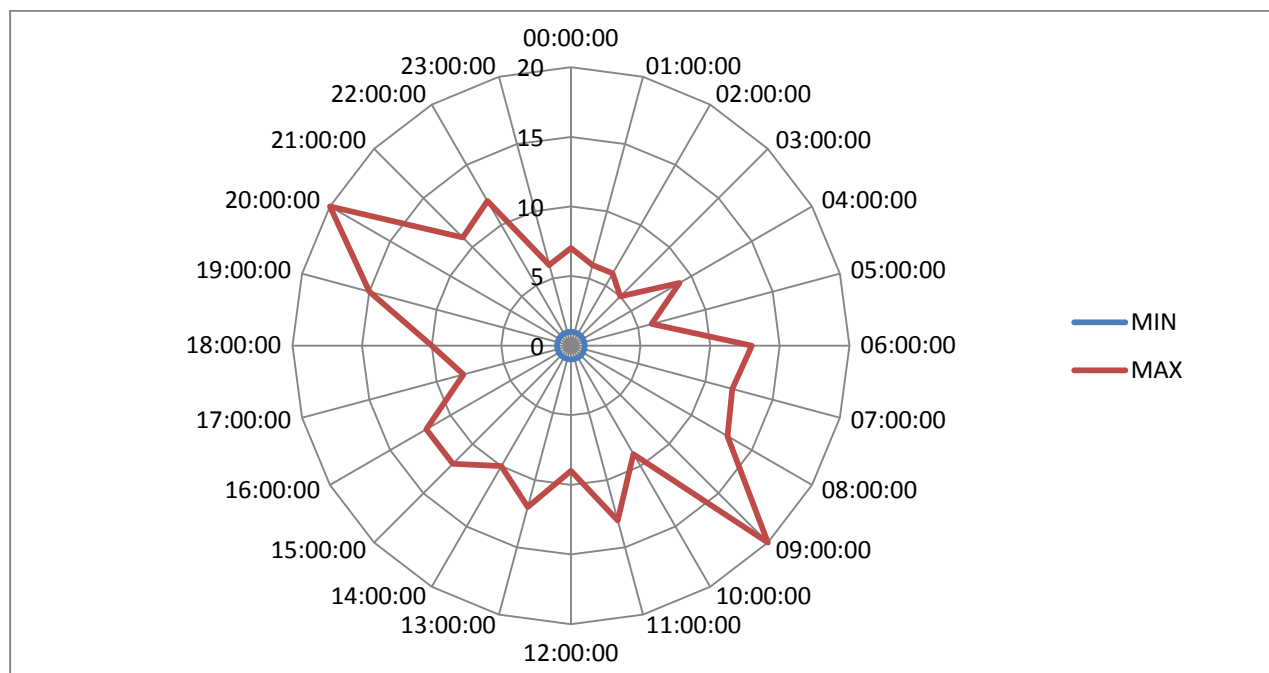
* gemeinsame Einsätze der BF und FF



6 Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)

6.1 Anrufaufkommen

	2011	2012
andere Anrufe	172.148	177.844
Notrufe	161.762	166.231
Anrufe Gesamt	333.910	344.075



Frequentiellles Anrufaufkommen 2012 (Notruf und andere zusammen)

6.2 Einwohner und Fläche der Landkreise des RLS-Bereiches und Cottbus

	Einwohner	Fläche
Stadt Cottbus	102.129	164,28 km ²
Landkreis Spree-Neiße	124.662	1.647,89 km ²
Landkreis Elbe-Elster	110.291	1.889,34 km ²
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	120.023	1.216,65 km ²
Landkreis Dahme-Spreewald	161.556	2.261,09 km ²
Gesamt RLS-Bereich	618.671	7.179,25 km²

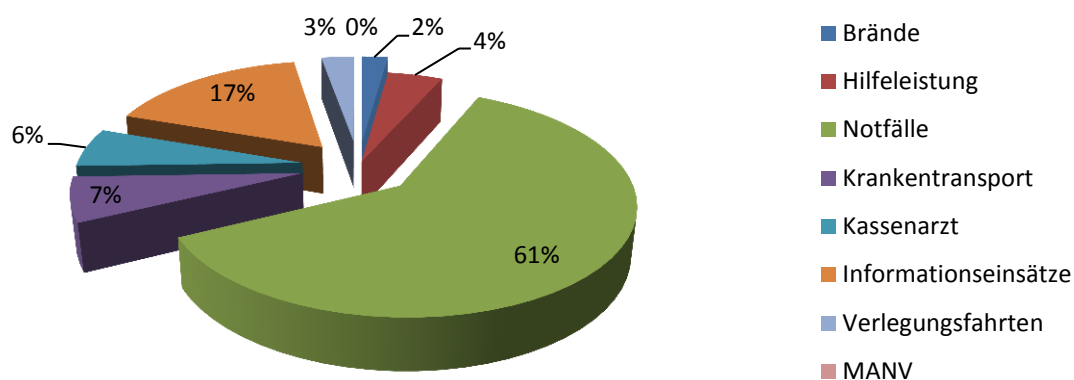
(Stand: 31.12.2011)

6.3 Einsatzverteilung

	2011	2012
Brände	2.474	2.233
Hilfeleistung	5.039	4.540
Notfälle	61.690	61.495
Krankentransport	7.214	6.697
Kassenarzt	4.686	5.877
Informationseinsätze*	10.342	16.986
Verlegungsfahrten	-	2.789
MANV**	-	3

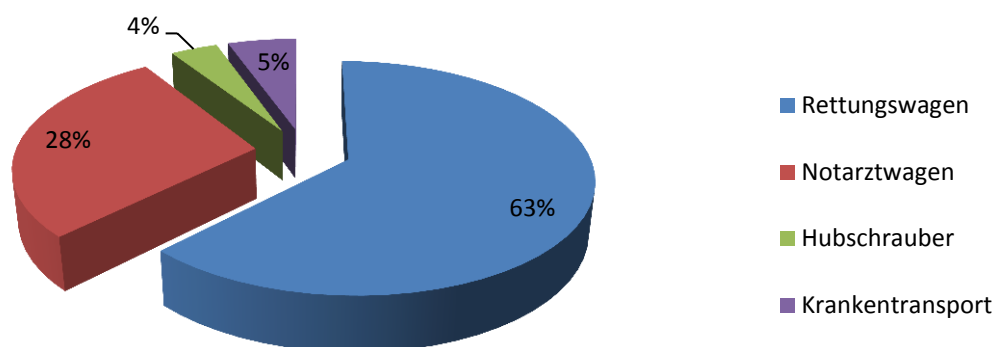
* Jagdpächter, Vermittlung Polizei, usw.

** seit 01.06.2012



6.4 Alarmierungen RD-Einheiten

	2011	2012
Rettungswagen	68.504	68.509
Notarztwagen	28.288	31.069
Hubschrauber	5.443	4.105
Krankentransport	7.568	5.990



7 Katastrophenschutz der Stadt Cottbus

7.1 Sondereinsatzeinheit Sanität (SEE SAN) / Behandlungsplatz 25 (BHP 25)

Es erfolgt gegenwärtig die Umstrukturierung der bisherigen Sondereinsatzgruppen in die Sondereinsatzeinheit „SEE San“. Diese Sondereinsatzeinheit wird in Cottbus durch die Johanniter Unfallhilfe e. V. und das Deutsche Rote Kreuz gestellt. Sie sind wesentlicher Bestandteil der Katastrophenvorsorge für die Stadt Cottbus. Diese Sondereinsatzeinheit gliedert sich in die Einzelkomponenten Transport (JUH mit 52 Helfern) und Behandlung (DRK mit 21 Helfern).

7.1.1 Johanniter Unfallhilfe

Helfer im Ehrenamt:	52
Ausbildungsmaßnahmen:	20 (10 Theorie, 10 Praxis)
Einsätze/ Absicherungen:	5 (Stadtfeste, FCE Spiele etc.)
Technik:	3 4Tr/KTW 2 Arzttruppwagen 1 RTW

7.1.2 Deutsches Rotes Kreuz

Helfer im Ehrenamt:	20 Ist (18 Soll) davon 1 Notarzt (Soll 2)
Ausbildungsmaßnahmen im Jahr:	28
Einsätze:	2
Absicherungen:	6
Technik:	2 MTW – San (Sanität) 1 MTW – T (Technik)

7.2 Sondereinsatzgruppe Versorgung / Ortsfeuerwehr Sachsendorf

Helfer im Ehrenamt:	10 Ist (20 Soll)
Ausbildungsmaßnahmen im Jahr:	6
Einsätze:	0
Absicherungen:	3
Technik:	1 Kdow 1 Feldkochherd 1 Gerätewagen (LKW)

7.3 Technisches Hilfswerk

Der Ortsverband Cottbus der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ist Bestandteil des THW Landesverbandes Berlin, Brandenburg:

Stab:	OV - Stabsraum / Unterkunft / Unterstellflächen Versorgung, Mannschaftstransportwagen (MTW)
Fachberater:	Mitarbeit im Verwaltungs- und Führungsstab, Bereitstellung örtlicher, regionaler und überregionaler Einsatzoptionen des THW gemäß "Katalog Einsatzoptionen des THW"
Zugtrupp:	mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Tandemanhänger mit Plane und Spiegel sowie Mannschaftszelt
1. Bergungsgruppe:	mit Gerätekraftwagen 1 (GKW 1) (SEG - Bergung), Anhänger und EGS*
2. Bergungsgruppe:	mit Mehrzweckkraftwagen (MzKw) und Anhänger NEA 50 KVA mit Lichtmast, Verteilersatz und Elektroheizung (Lastwiderstände)
Fachgruppe Räumen:	mit Kipper, Tieflader, Bergungsräumgerät mit Schüttgut-Schaufel, Anschlagpunkt sowie Palettengabel, Druckluftherzeuger mit Druckluftwerkzeugen
Fachgruppe Ortung	mit Mannschaftslastwagen III (MLW III) - ohne Ausstattung -
Technische Spezialisierungen:	Betonkettensäge, Plasmaschneidgerät, Kernbohrgerät, Hebekissen bis 135 t, Tauchpumpen 5000 l/min, Wasserförderung über lange Wegestrecke, hydraulisches Rettungsgerät, technisches Ortungsgerät, *Einsatzgerüstsystem (EGS), Sandsäcke, Transport

8 Vorbeugender Brandschutz (neue Erfassungskriterien seit 2011)

Inhalte und Schwerpunkte	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Inhalte und Schwerpunkte	2011	2012
Brandschutztechn. Beratungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren	414	407	430	425	439	478	Beratungen	59	62
brandgefährliche Mängel - Feststellung und deren Beseitigung veranlasst	425	417	424	430	429	435	Stellungnahmen (Genehmigungsverfahren)	149	194
							Stellungnahmen (Veranstaltungen, Pyrotechnik)	101	81
Bearbeitung von Vorgängen zur Löschwasserversorgung	345	332	321	311	299	313	Bearbeitung von Vorgängen zur Löschwasserversorgung	92	34
Brandschauen auf Anforderung	77	67	49	45	43	46	Brandverhütungsschauen	57	59
Abnahmen: Gebäude i.V. Baugenehmigungsverfahren	234	217	224	225	234	231	Vor-Ort-Termine	102	115
fliegende Bauten	11	14	12	18	15	16			
Bühnenbilder	31	33	32	31	29	32			
Sportveranstaltungen / FCE	55	57	55	54	59	61			
Unterweisungen in Unternehmen	16	19	15	17	14	16			
Durchführung von Räumungsübungen dabei beteiligte Arbeitnehmer	19	17	17	13	12	14	Brandsicherheitswachen	380	433
Absicherung von Brandsicherheitswachen	925	1007	987	858	1001	997			
Kameraden der FF eingesetzt	314	251	289	278	285	283			
Beamte der BF eingesetzt	388	175	187	174	189	195	Vorgänge zu Feuerwehrschießungen	82	98
Inbetriebnahme von Feuerwehrschießkästen und Schließung "B"	239	76	102	99	96	94			
Öffentlichkeitsarbeit (Maßnahmen)	33	27	29	15	21	19	Vorgänge zu Brandmeldeanlagen	166	140
							Öffentlichkeitsarbeit (Maßnahmen)	87	91

9 Fahrzeugbestand der Feuerwehr Cottbus

BF = Berufsfeuerwehr

FF = Freiwillige Feuerwehr

Kat.S = Katastrophenschutz

9.1 Löschfahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
HLF 20/16	1		
HLF 16	1		
HLF 16/12		2	
LF 15 (S 4000)		1	
GTLF 24/95-5	1		
TLF 24/48		1	
TLF 16/25		4	
LF 8/6		4	
TSF W		1	
TSF		2	
MZF-TSA		4	
Gesamt	3	19	0

9.2 Hubrettungsfahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
DLK 23/12 - Gesamt -	1		
TM 42	1		
Gesamt	2	0	0

9.3 Geräte- und Rüstwagen

	BF	FF	Kat.S
GW-T	1		
GW-Tier	1		
WLF	2		1
VRW		1	
Gesamt	4	1	1

9.3.1 Abrollbehälter

	BF	FF	Kat.S
AB-Atenschutz	1		
AB-Wald	1		
AB-Aufenthalt	1		
AB-Kran/Mulde	1		
AB-Bahn	1		
AB-Umwelt	1		
AB-BHP25			1
Gesamt	6	0	1

9.4 Einsatzleit- und Rettungsdienstfahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
ELW 1	3		
ELW 2	1		
Kommandowagen	5		2
NEF	2		
NEF Reserve	1		
Orgl. Fahrzeug	1		
RTW	9		
KTW	1		3
Arzttruppwagen			2
SEG PKW			3
K 27 Phänomen		1	
Gesamt	23	1	10

9.5 Sonstige Fahrzeuge

	BF	FF	Kat.S
ABC-Erkunder	1		
GW - Öl	1		
MTF	1	4	1
Transporter	2		
Gesamt	5	4	1

9.6 Feuerwehranhänger

	BF	FF	Kat.S
Ölwehranhänger	1		
Ölabscheider-Anhänger	1		
Anhänger mit Boot	2		
TSA/STA		10	
Tierrettung	1		
Trainingsanhänger Gefahrgut	1		
FKÜ 180	2		
FKH 57/5	1		
Gesamt	9	10	0

10 Personal der Feuerwehr Cottbus

10.1 Berufsfeuerwehr – Gesamt

	2010			2011			2012		
	DD	LST ^{*2}	WA	DD	LST ^{*2}	WA	DD	LST ^{*2}	WA
Beamte	23 ^{*1}	12	109 ^{*3}	25	13	104 ^{*3}	24	13	106 ^{*4}
Angestellte	16	30	0	15	27	1	14	28	17 ^{*5}
Summe	39	42	109	40	40	105	38	41	119
Gesamt	190			185			198		

DD = Direktions-Dienst, LST = Leistelle, WA = Wachabteilung

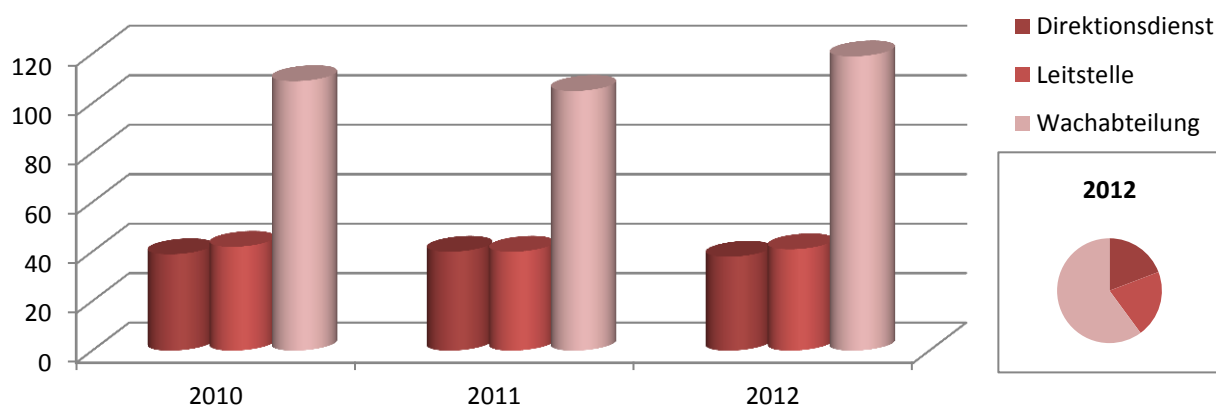
* 1 einschl. Laufbahnausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst

* 2 nur Einsatzkoordinatoren im Wechselschichtdienst

* 3 einschl. 1 Brandmeisteranwärter in der Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

* 4 einschl. 4 Brandmeisteranwärter in Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (03 /2012 – 02/2013)

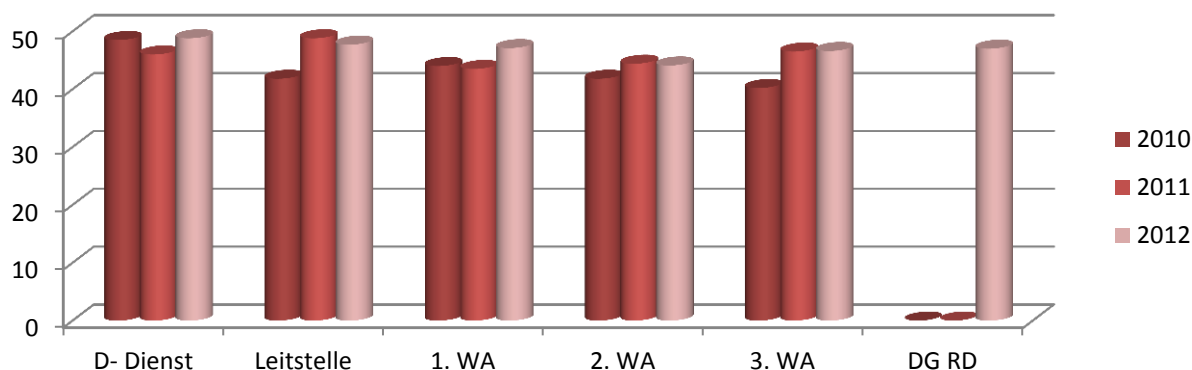
* 5 einschl. der durch Betriebsübergang übernommenen Mitarbeiter im Rettungsdienst (ehem. JUH und DRK)



10.2 Durchschnittsalter

	2010	2011	2012
Direktionsdienst	48,5	46,0	48,8
Leistelle	41,8	48,8	47,7
1. Wachabteilung	44,0	43,5	47,1
2. Wachabteilung	41,8	44,4	44,1
3. Wachabteilung	40,2	46,5	46,6
Dienstgruppe Rettungsdienst	-	-	47,0

DG RD – ab 01.01.2012 durch Betriebsübergang übergeleitetes Personal im Rettungsdienst (Dienstgruppe Rettungsdienst)



10.3 Freiwillige Feuerwehr – Gesamt (ohne Jugendfeuerwehr)

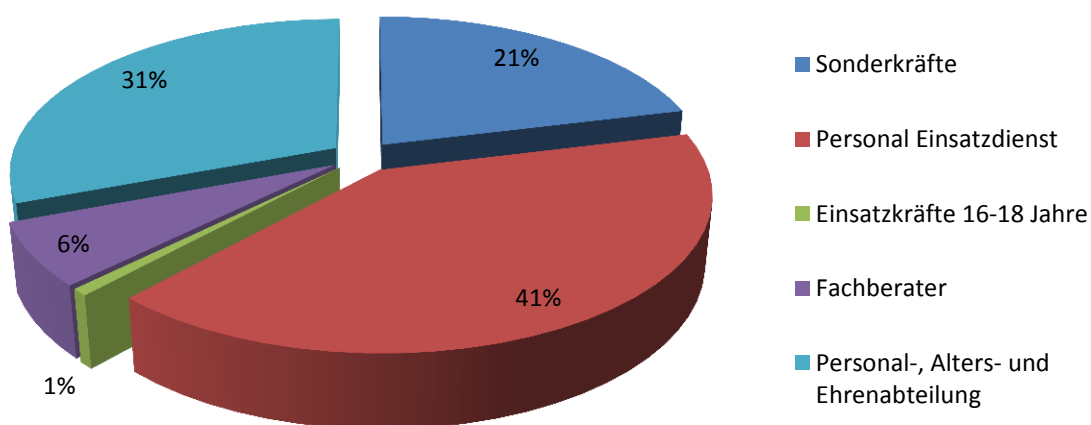
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Ortsfeuerwehren	16	16	16	16	16	16	16	16
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr	725	740	696	700	695	620	683	680

10.4 Personal Freiwillige Feuerwehr – Detaildarstellung

	2009	2010	2011	2012
Sonderkräfte*	125	116	144	144
Personal Einsatzdienst	302	261	278	277
Einsatzkräfte 16-18 Jahre	7	3	0	5
Einsatzabteilung gesamt	434	380	422	426
Fachberater	34	32	45	45
Personal-, Alters- und Ehrenabteilung	218	208	216	209
Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr (ohne Jugendfeuerwehr)	695	620	683	680

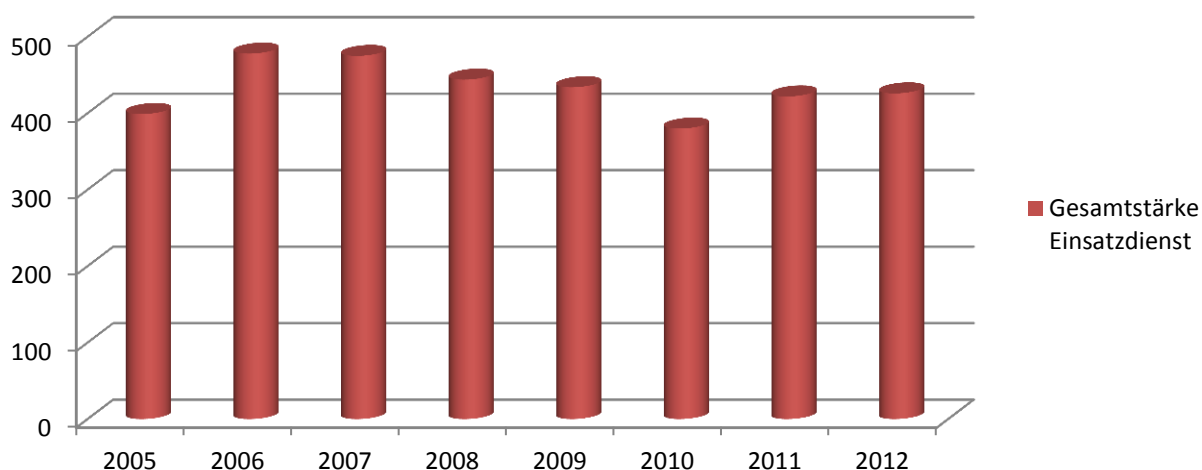
* stehen für Einsatzaufgaben nur eingeschränkt zur Verfügung

Gesamtstärke Freiwillige Feuerwehr 2012



10.5 Personal Einsatzdienst (Einsatzabteilung & Einsatzkräfte 16-18 Jahre)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Cottbus Sandow	16	33	31	31	32	26	34	37
Cottbus Saspow	19	24	24	22	19	17	18	18
Cottbus Sachsendorf	17	21	20	22	20	19	20	22
Cottbus Ströbitz	19	26	25	24	26	21	23	19
Cottbus Schmellwitz	21	27	25	25	28	25	31	35
Cottbus Madlow	21	22	23	21	19	17	25	25
Cottbus Dissenchen	78	88	88	82	78	69	64	65
Cottbus Merzdorf	34	35	31	26	25	22	22	20
Cottbus Kahren	21	18	21	20	20	19	20	20
Cottbus Sielow	29	39	39	33	32	30	35	34
Cottbus Döbbrick	12	32	29	28	28	24	21	20
Cottbus Willmersdorf	18	16	17	18	17	16	17	16
Cottbus Branitz	24	24	24	26	25	21	27	20
Cottbus Kiekebusch	33	34	39	30	29	24	27	29
Cottbus Gallinchen	20	21	18	15	16	14	16	17
Cottbus Groß Gaglow	17	18	21	21	20	16	22	19
Gesamtstärke	399	478	475	444	434	380	422	426

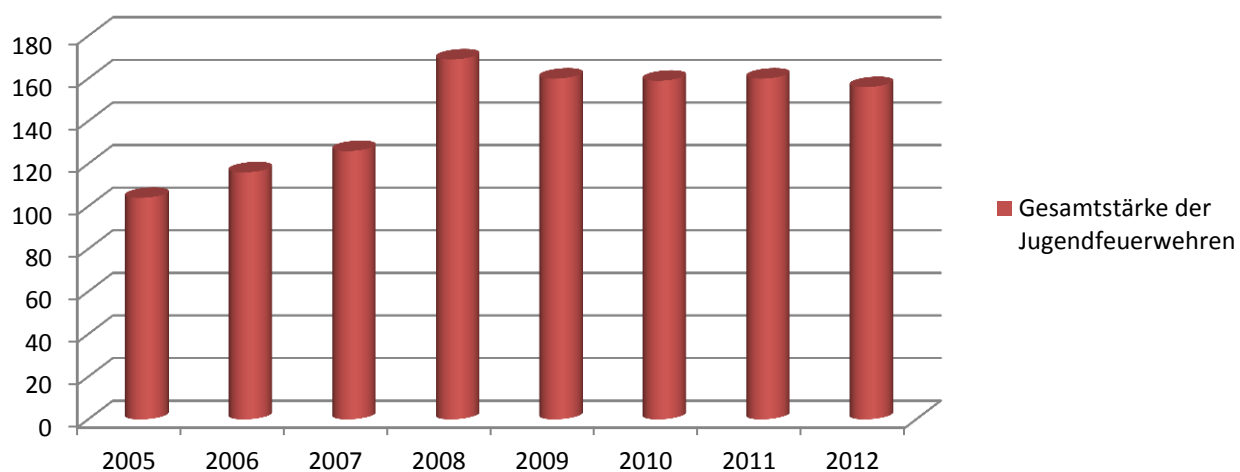


10.6 Jugendfeuerwehren

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Jugendfeuerwehren	13	12	13	13	13	13	15	15

10.7 Mitglieder der Jugendfeuerwehren, einschließlich Kinder ab 7 Jahre

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Cottbus Sandow	21	28	25	30	30	30	23	18
Cottbus Saspow	1	0	0	0	0	0	0	0
Cottbus Sachsendorf	0	0	0	23	25	24	28	20
Cottbus Ströbitz	15	8	8	10	15	15	11	15
Cottbus Schmellwitz	7	7	9	12	8	8	10	18
Cottbus Madlow	10	12	11	9	8	8	5	6
Cottbus Dissenchen	5	18	22	21	22	22	21	15
Cottbus Merzdorf	8	11	7	8	8	8	4	1
Cottbus Kahren	5	3	3	0	1	1	3	5
Cottbus Sielow	3	12	7	10	6	6	15	19
Cottbus Döbbrick	0	5	6	7	4	4	5	4
Cottbus Willmersdorf	1	0	13	14	15	15	13	14
Cottbus Branitz	0	0	0	0	0	0	8	9
Cottbus Kiekebusch	6	2	2	10	5	5	5	5
Cottbus Gallinchen	11	4	7	8	7	7	1	1
Cottbus Groß Gaglow	11	6	6	7	6	6	8	6
Gesamtstärke	104	116	126	169	160	159	160	156



seit 2006 mit Kinderfeuerwehren

11 Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienst

11.1 Verkehrsunfall mit Straßenbahn

Datum	20.01.2012
Einsatznummer	1120105019
Stichwort	H-46 VU Schiene Sondersignal
Bemerkungen	PKW Straßenbahn
Eröffnung	07:18
Ende	08:38
Einsatzdauer	01:18
Einsatzort	Cottbus
Ortsteil	Spremberger Vorstadt
Straße	Dresdener Straße
Einsatzmittel	BF: ELW3, HLF1, HLF2, RTW2, NEF1 FF: FF Madlow, FF Sachsendorf
Einsatzkräfte	BF: 17, FF: 0

Ein Verkehrsunfall mit Beteiligung einer Straßenbahn und eines PKW ereignete sich am Freitagmorgen in der Dresdener/ Hermann-Löns Straße. Die Fahrerin eines PKW Toyota wollte aus Madlow kommend in Richtung Löns-Straße nach rechts einbiegen und kollidierte dabei aus noch zu ermittelnder Ursache mit einer entgegenkommenden Straßenbahn. Diese erfasste den PKW im hinteren Teil und schleifte ihn ein Stück mit. Die beiden Insassen des PKW mussten leicht verletzt zur Behandlung in das CTK eingeliefert werden. Die Schadenshöhe liegt bei ca. 19.000 Euro. An der Unfallstelle kam es zu Verkehrsbehinderungen.



Bericht: Polizei Brandenburg

11.2 Fahrzeugbrand

Datum	27.02.2012
Einsatznummer	1120207162
Stichwort	B-25 Bus mit Sondersignal
Bemerkungen	Bus brennt
Eröffnung	07:54
Ende	12:40
Einsatzdauer	04:47
Einsatzort	Werben
Ortsteil	Werben
Straße	Cottbusser Straße
Einsatzmittel	BF: HLF2 FF: FF aus dem Spree-Neiße-Kreis
Einsatzkräfte	BF: 6, FF: 0

Linienbus brennt in Werben aus

Am Montagmorgen ist in Werben (Spree-Neiße) ein Linienbus in Brand geraten und komplett ausgebrannt. Die Fahrgäste konnten noch rechtzeitig aus dem bereits qualmenden Bus aussteigen. Verletzt wurde niemand.

Nach Angaben eines Augenzeugen kam es am Bus zu einer Qualmentwicklung. Die zehn Fahrgäste konnten den Bus noch verlassen, bevor sich aufsteigenden Rauchgase entzündeten. Das Fahrzeug brannte in der Folge völlig aus. Nach Angaben eines Anliegers, der Zeuge des Feuerschadens wurde, soll das Fahrzeug gegen 8 Uhr an der Haltestelle gegenüber der Werbener Kirche angefangen haben zu qualmen.

Sieben Feuerwehren waren anschließend im Einsatz, konnten das Ausbrennen aber nicht verhindern. Die Schadenshöhe beträgt etwa 40.000 Euro. Brandursachenermittler der Kriminalpolizei kamen zum Einsatz. Ein technischer Defekt könnte nach ersten Erkenntnissen Ursache des Brandes gewesen sein. Die Verbindungsstraße L51 von Burg nach Cottbus war mehrere Stunden voll gesperrt.



Beitrag: Lausitzer Rundschau

Fotos: Maik Kullick (3), Christian Simon (1)

11.3 Schwimmhalle in Flammen

Datum	04.04.2012
Einsatznummer	1120401070
Stichwort	B-02 Gebäude mit Sondersignal
Bemerkungen	Rauchentwicklung aus Gebäude
Eröffnung	15:55
Ende	23:42
Einsatzdauer	07:46
Einsatzort	Cottbus
Ortsteil	Ströbitz
Straße	Juri-Gagarin-Str.
Einsatzmittel	BF: ELW1, ELW2, ELW3, HLF1, HLF2, DLK1, TM, WLF1 mit AB-Bahn, RTW3 FF: FF Sielow, FF Ströbitz, FF Schmellwitz, FF Sandow, FF Gallinchen
Einsatzkräfte	BF: 28, FF:24

Durch einen Großbrand wurden Teile der seit Jahren stillgelegten Schwimmhalle in der Juri-Gagarin-Straße zerstört. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten sich die Flammen bereits bis auf das Vordach der Schwimmhalle ausgebreitet.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte größerer Schaden verhindert werden. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen zur Brandursache auf.



Fotos: Feuerwehr Cottbus © 2012

11.4 Brennender Bauwagen

Datum	18.07.2012
Einsatznummer	1120706006
Stichwort	B-17 Laube/Garage/Schuppen mit Sondersignal
Bemerkungen	brennt Wohnwagen
Eröffnung	20:45
Ende	22:27
Einsatzdauer	01:41
Einsatzort	Cottbus
Ortsteil	Sandow
Straße	Willy-Brandt-Str.
Einsatzmittel	BF: ELW3, HLF1, HLF2, DLK1, RTW3 FF: FF Sandow, FF Branitz, FF Dissenchen, FF Schmallwitz, FF Schlichow
Einsatzkräfte	BF: 16, FF:26

Wohnwagenbrand in Cottbus löst Großeinsatz der Feuerwehr aus

Ein großes Aufgebot an Feuerwehrfahrzeugen und eine dicke Qualmwolke über dem Cottbuser Stadtteil Sandow haben am Mittwochabend für Aufregung gesorgt.

Im Goethepark an der Sanzebergstraße stand nach Auskunft der Feuerwehr-Leitstelle um 21 Uhr ein Wohnwagen in Flammen.

Das Fahrzeug wurde der Polizei zufolge als Bauwagen genutzt. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden. Personen kamen nicht zu Schaden. In Sandow waren verhältnismäßig viele Feuerwehren vorgefahren. Der Grund: Es hatte fast zeitgleich noch eine zweite Feuermeldung über einen Baumbrand gegeben. Dies stellte sich jedoch als Falschmeldung heraus, so die Leitstelle.



Beitrag: Lausitzer Rundschau

11.5 Tosende Spree reißt Cottbuser mit sich

Tragischer Badeunfall am Kiekebuscher Wehr / 19-Jähriger bislang nicht gefunden

Die Cottbuser Polizei und Feuerwehr waren am Freitag bis in die Abendstunden im Großeinsatz an der Spree. Sie suchten nach einem vermissten 19-Jährigen. Er war am Kiekebuscher Wehr in den Fluss gesprungen, um seinen 24-jährigen Bruder zu retten. Der Ältere konnte indes den Fluten schwer verletzt entrissen werden. Feuerwehrleute suchten am Kiekebuscher Wehr nach dem vermissten 19-Jährigen – jedoch vergeblich.

Der Notruf ging Freitagnachmittag in der Feuerwehr-Leitstelle gegen 16.20 Uhr ein. Ein 19-Jähriger Mann wird seither in der Spree vermisst. Sein Bruder wurde ins Carl-Thiem-Klinikum gebracht. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei sprang der ältere Bruder seitlich des Kiekebuscher Wehres in die Spree. Er wurde offenbar von der starken Strömung mitgerissen und unter Wasser gedrückt, woraufhin der Jüngere zu seiner Rettung eilte.

"Zwei Helfern gelang es, den Älteren ans Ufer zu holen", berichtet Polizeisprecher Torsten Wendt.

"Der jüngere Mann tauchte nochmals auf, verschwand aber mit der Strömung aus dem Sichtfeld."

Von dem 19-Jährigen Cottbuser fehlt seither jede Spur. Die Hoffnungen, ihn lebend zu bergen, sind gering.

"Wir haben uns mit mehreren Schlauchbooten auf die Suche nach dem Vermissten gemacht", berichtet Thomas Bülow, Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr Cottbus. Sie gingen der Vermutung nach, der 19-Jährige könne in einem Strudel direkt am Kiekebuscher Wehr gefangen sein. "Oder er wurde durch die tosende Strömung flussabwärts getrieben."

Damit die Rettungskräfte unbeschadet am Wehr suchen konnten, wurde das Wehr kurzzeitig geschlossen, um die Strömung abzumindern. Ohne Erfolg. Die Männer fanden den Cottbuser nicht. Die Einsatzkräfte in den Schlauchbooten wurden von Tauchern unterstützt. Selbst die Vattenfall-Werksfeuerwehr war mit einem Sonar vor Ort. Mit Spezialgeräten durchkämmten die Feuerwehrleute den Fluss und das Ufer ab. Ein Polizeihubschrauber suchte den Fluss mit einer Wärmebildkamera ab. "Wir werden bei Einbruch der Dunkelheit den Einsatz abbrechen müssen", erklärte Feuerwehr-Einsatzleiter Bülow. Gleichzeitig warnt er noch einmal eindringlich: "Es ist absolut lebensgefährlich, an einem Wehr ins Wasser zu springen." Zumal die Spree dieser Tage nach den starken Regenfällen deutlich mehr Wasser führt. Damit ist ihre Strömung viel unberechenbarer.

Allein am gestrigen Freitag ist der Pegel des Flusses deutlich angestiegen – von 1,14 Meter um 14 Uhr auf 1,39 Meter um 18 Uhr. Das sind die Werte vom Sandower Pegel. Zum Vergleich: Anfang der Woche lag der Wasserstand noch bei durchschnittlich 90 Zentimetern.



Beitrag: Rüdiger Hofmann und Peggy Kompalla - Lausitzer Rundschau

Fotos: Rüdiger Hofmann

11.6 Wohnungsbrand

Datum	22.09.2012
Einsatznummer	1120906637
Stichwort	B-02 Gebäude mit Sondersignal
Bemerkungen	Wohnungsbrand
Eröffnung	02:45
Ende	05:04
Einsatzdauer	02:19
Einsatzort	Cottbus
Ortsteil	Spremberger Vorstadt
Straße	Thiemstraße
Einsatzmittel	BF: ELW3, HLF1, HLF2, TM, GTLF, DLK1, KLAF, NEF1, RTW2, RTW4, RTW5 FF: FF Madlow, FF Sachsendorf, FF Gallinchen, FF Ströbitz, FF Groß Gaglow
Einsatzkräfte	BF: 22, FF:20

Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich die Wohnung im 2.Obergeschoss bereits im Vollbrand. Zwei schwerverletzte Personen mit Verbrennungen und Rauchgasintoxikation sowie eine 82-jährige Bewohnerin mit leichten Verletzungen wurden in das Carl-Thiem-Klinikum eingeliefert. Drei weitere Wohnungen wurden durch das Feuer in Mitleidenschaft gezogen. Insgesamt wurden drei C-Rohre zur Brandbekämpfung eingesetzt. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.



Fotos: Feuerwehr Cottbus © 2012

12 Öffentlichkeitsarbeit

12.1 Führungen durch die Feuerwachen

Im Jahr 2011 wurden durch Angehörige der Berufsfeuerwehr **1.638 Besucher** bei **91 Führungen** durch unsere Wachen geleitet. Des Weiteren wurden mehrere öffentliche Veranstaltungen unterstützt. Dabei konnten wir umfangreich über unsere Arbeit berichten und Einblicke in die feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Arbeit gewähren.

	2009	2010	2011	2012
Anzahl Führungen	89	98	87	91
Teilnehmer	1.678	1.865	1.566	1.638

12.2 Feuerwehrsport – Deutsche Feuerwehr Meisterschaften in Cottbus

Erstmalig in der langen Geschichte der Deutschen Feuerwehr Meisterschaften wurde die Cottbuser Feuerwehr Ausrichter dieses sportlichen Großereignisses, welches vom 26. bis 28. Juli 2012 in unserer Stadt, unter der Schirmherrschaft von Dr. Hans-Peter Friedrich, Bundesminister des Inneren, ausgetragen wurde.

Insgesamt gingen 125 Mannschaften mit 1650 Feuerwehrsportlerinnen und –sportlern an den Start und ermittelten in den einzelnen Wertungsgruppen die Sieger und Platzierten sowie die Qualifikanten für die begehrten Tickets zur Feuerwehrolympiade des CTIF im Jahr 2013 in Frankreich (Muhlhouse).

Finanziert wurde die gesamte Veranstaltung durch den Deutschen Feuerwehrverband und durch zahlreiche Sponsoren, ohne die die Durchführung eines solchen sportlichen Höhepunktes nicht möglich gewesen wäre. Gleiches trifft auf die circa 250 ehrenamtliche Helfer zu, die in zahlreichen Arbeitsstunden und über Wochen wirklich außergewöhnliches leisteten, um unsere Stadt und die Region als würdige Gastgeber zu präsentieren.

Insgesamt wurden mehr als 8.000 Zuschauer an die Wettkampforte im Sportzentrum Cottbus gelockt, die die teilnehmenden Mannschaften aus allen Bundesländern tatkräftig anfeuerten.

Die Mannschaften aus Cottbus und der Region waren bei hochsommerlichen Temperaturen sehr erfolgreich. So erkämpften die Cottbuser Frauen im traditionellen Wettbewerb den dritten Platz und waren ein wenig enttäuscht, da sie das begehrte Ticket für die Feuerwehr-Olympiade in Muhlhouse denkbar knapp verpassten.

Die Auswahlmannschaften Cottbus/Spree- Neiße kurz Team Lausitz, waren ebenso erfolgreich und erkämpften in den unterschiedlichen Disziplinen 4 x Gold, 7 x Silber und 4 x Bronze. Damit belegte das Team Lausitz bei den Frauen in der Gesamtwertung den Vize-Meistertitel, bei den Männern wurde überlegen ein Deutscher Meistertitel in der Gesamtwertung erkämpft. Somit konnten das Frauen- sowie das Männerteam die Fahrkarten nach Muhlhouse lösen.